

## NIEDERSCHRIFT

über die  
13. Sitzung  
des  
Ausschusses für Generation, Bildung, Kultur und Soziales  
am  
05. Juli 2017

im Saal des Rathauses in Welper

Beginn der Besichtigung: 16:00 Uhr

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr

Ende der Sitzung: 19:36 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender Wagener

Mitglieder:

Anita Bauer, Andreas Braun, Nadine Wintgen (in Vertretung des AM Dörthe Eusterholz), nur Sitzung, Ina Fahle, Johannes Kimmel-Groß (in Vertretung des AM Cornelia Pläßmann), Maximilian Berg (ersatzweise für AM Schröder), nur Sitzung, Tim-Fabian Römer, Ina Schönfeld

Von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Garzen  
Verwaltungsangestellter Scholz, zugleich als Schriftführer

Von den Schulen:

Rektorin Frau Markus  
Rektorin Frau Pläßmann

Entschuldigt:

Bürgermeister Schumacher

Der Ausschuss besichtigt die Bernhard-Honkamp-Schule.

Rektorin Frau Pläßmann weist auf nachfolgende Missstände hin:

- Erneuern des schwarzen Bodenbelages in einem Klassenraum,
- Platzprobleme (räumliche Enge) der Schüler durch die Nutzung der Räume durch OGS, Feuerwehr etc.,
- Platzprobleme bei der „8 – 13 Uhr-Betreuung“ (räumliche Enge),
- desolater Zustand des Schulmobiars,
- Verlegung des Archivs der ehemaligen Hauptschule.

Der Ausschuss nimmt die Missstände zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, entsprechende Abhilfe zu schaffen.

Es schließt sich die Sitzung an.

Ausschussvorsitzender Wagener eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

## Tagesordnung

### A. Öffentliche Sitzung

1. Anschaffung und Installation eines „Automatisierten Externen Defibrillators (AED) im Rathaus für Ersthelfer  
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.04.2017 -  
hier: Sachstandsbericht
2. Wir sagen JA zur Musikschule Welver!  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2017
3. Errichtung einer weiterführenden Schule
4. Integrationskonzept der Gemeinde Welver vom 10.06.2016  
hier: Sachstandsbericht
5. Anfragen/Mitteilungen

### B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bolzplatz Dinker  
hier: Kündigung des Pachtverhältnisses
2. Anfragen / Mitteilungen

### A. Öffentliche Sitzung

#### Zu Tagesordnungspunkt 1:

Anschaffung und Installation eines „Automatisierten Externen Defibrillators (AED) im Rathaus für Ersthelfer

- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.04.2017 –

hier: Sachstandsbericht

Herr Friedrich Nölle, Vorsitzender des Vereins „Definetz e. V.“ informiert den Ausschuss mittels Power-Point-Präsentation (Anlage 1) über Konzepte zur Beschaffung und Installation von AEDs in der Gemeinde Welver.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales beauftragt **einstimmig** die Verwaltung, gemeinsam mit dem Verein „Definetz e. V.“ ein Grobkonzept zur Beschaffung und Installation von AEDs in der Gemeinde Welver zu erstellen. Hierin sollen auch Kosten für Beschaffung und Unterhaltung aufgezeigt werden.

Das Konzept ist den Fraktionen vorab zur Verfügung zu stellen, danach soll die weitere Beratung im Ausschuss erfolgen.

### Zu Tagesordnungspunkt 2:

Wir sagen JA zur Musikschule Welver!

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2017

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales spricht sich einmütig für den Verbleib Welvers im Verein "Musik- und Kunstschule e. V." aus.

Die Verwaltung wird **einstimmig** beauftragt, zu überprüfen, ob ein Zuschuss in Höhe von 24.000,00 € und dessen Finanzierung jährlich ab dem Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsplan unter Berücksichtigung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes dargestellt und realisiert werden kann.

### Zu Tagesordnungspunkt 3:

Errichtung einer weiterführenden Schule

In Laufe der Diskussion wird die Einrichtung einer weiterführenden Schule fraktionsübergreifend grundsätzlich begrüßt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales beauftragt **einstimmig** die Verwaltung, den Weg zur Errichtung einer weiterführenden Schule in Welver weiter zu beschreiben, d. h. zu prüfen, ob die Einrichtung einer weiterführenden Schule in Welver realisierbar ist. Der Ausschuss ist über den jeweiligen Sachstand zu informieren.

### Zu Tagesordnungspunkt 4:

Integrationskonzept der Gemeinde Welver vom 10.06.2016

hier: Sachstandsbericht

1. BG Garzen teilt mit, dass Herr Nils Manske seine Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten bestanden hat und ab sofort das Team im Bereich Soziales verstärken wird.

Verw.-Ang. Scholz teilt mit, dass derzeit 215 Flüchtlinge in Gebäuden der Gemeinde Welver leben. Davon sind 45 abgelehnt und 100 anerkannt. Die Zahl der offenen Verfahren beträgt 70.

Am 23.05.2017 wurde der neue Küchentrakt (8 Küchenzeilen) den Bewohnern übergeben. Somit stehen insgesamt 13 Küchenzeilen zur Verfügung.

Die Reinigung der Sanitär- und Küchentrakte erfolgt weiterhin erfolgreich in Eigenleistung.

Gespräche mit dem Kolpingwerk hinsichtlich der Durchführung von Integrationskursen haben stattgefunden, es soll versucht werden, diese sowohl in der ehem. Hauptschule als auch im Wohnheim Eilmsen durchzuführen. Man warte noch auf Antworten.

Die vier neuen Hausmeister seien jetzt in ihrem Arbeitsfeld „angekommen“.

Das zweite Frauenfrühstück mit ca. vierzig Teilnehmerinnen fand am 27.06.2017 statt, das nächste Frauenfrühstück im IV. Quartal wird an einem Samstag stattfinden.

An den Gesprächsangeboten des „Integration Points“ am 22.05.2017 nahmen 29 Personen teil.

Die Anmietung von geeigneten Wohnungen durch Flüchtlinge gestaltet sich weiterhin sehr problematisch.

**Zu Tagesordnungspunkt 5:**

Anfragen / Mitteilungen

**a) Anfragen**

AM Römer fragt an, wie lange die Fa. Breitenbach noch Konzessionsinhaber der Linie 522 Welper – Werl sei.

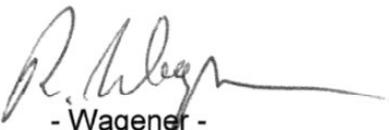
1. BG Garzen sagt eine Überprüfung zu.

AV Wagener fragt an, wie man mit den zuvor vorgestellten Mängeln an der Bernhard-Honkamp-Schule umgehen soll.

Man einigt sich darauf, eine Prioritätenliste zu erstellen.

**b) Mitteilungen:**

1. BG Garzen wird überprüfen lassen, ob der Pfortnerdienst an der ehem. Hauptschule auf seinen Fahrten zum Wohnheim Eilmsen auch die Grundschule Welper zwecks Kontrolle anfahren könne.

  
- Wagener -  
Ausschussvorsitzender

  
- Scholz -  
Schriftführer



## 110 bpm Tour

*Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!*  
*Friedrich Nölle, Vorsitzender Definetz e.V.*



Hamm am 5.7.2017

definetz e.V.





definetz e.V. ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter unabhängiger Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:

- **Dokumentation**

Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten

- **Planung**

Aufstellung von wissenschaftlichen Kriterien und Instrumenten, die eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Standortplanung für Defibrillatoren ermöglichen

- **Öffentlichkeitsarbeit**



Hamm am 5.7.2017

definetz e.V.





An jedem Tag sterben in Euro so viele Menschen am Plötzlichen Herztod als wenn zwei vollbesetzte Jumbo Jets abstürzen würden.

Den meisten Opfern könnte geholfen werden, wenn ein Defibrillator in der Nähe wäre.



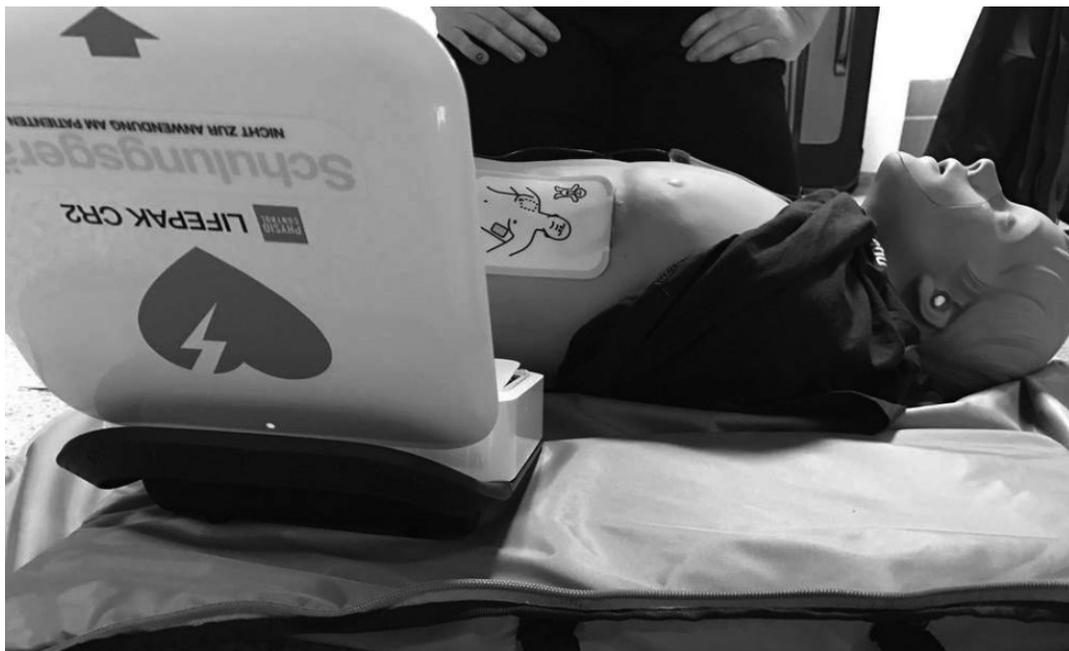
Hamm am 5.7.2017

definetz e.V.





# Die einzige Rettung ...



... führt über die Anwendung eines Defibrillators!



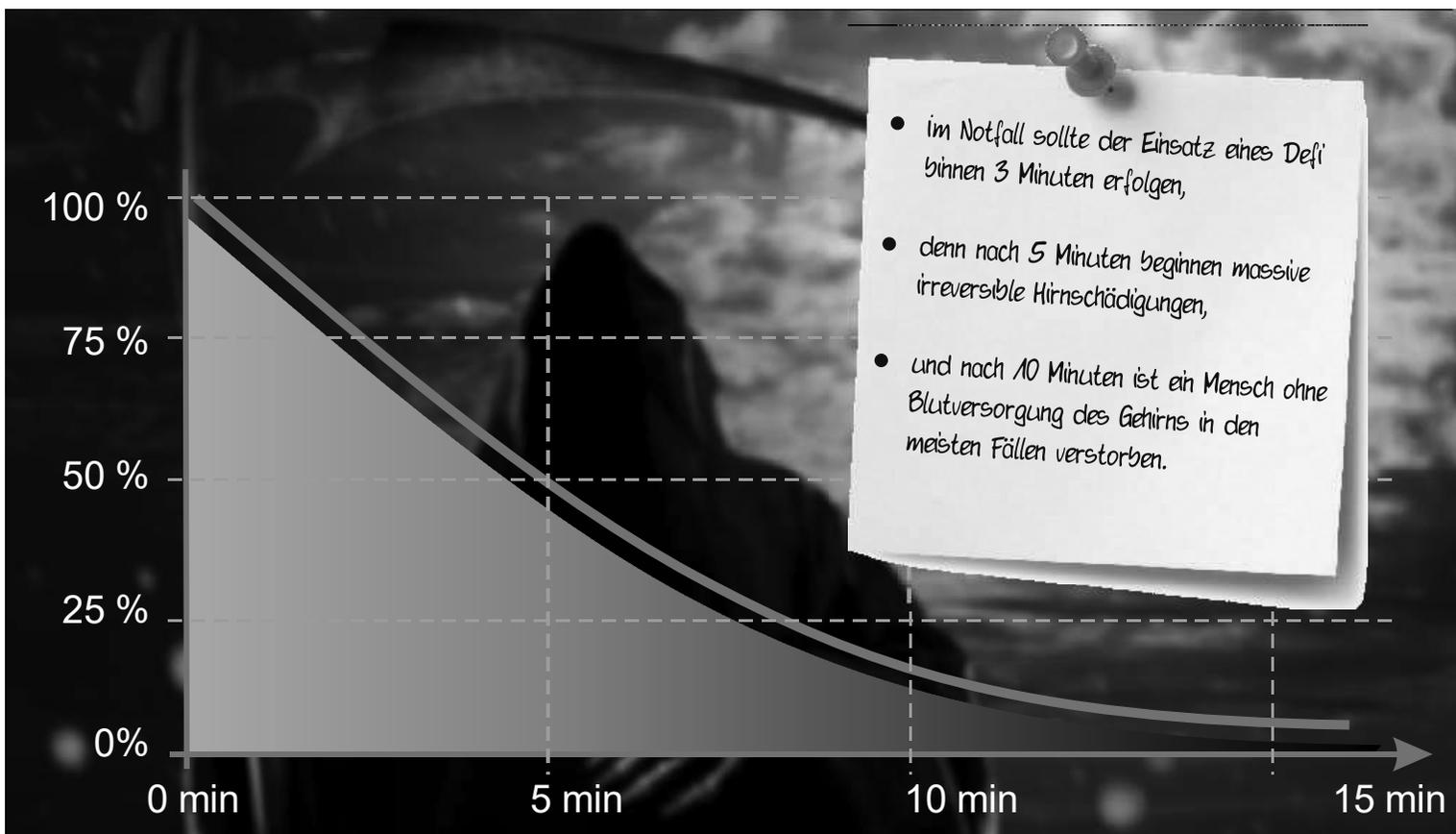
Hamm am 5.7.2017

definetz e.V.





# Es geht um Zeit ...





## Die Idee



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.v.





# Die Idee



In Zusammenarbeit mit unseren Partnern sollen bei großem PR-Aufwand 110 voll ausgerüstete **PHT-Notfallstationen** installiert werden. Das 110-BPM-Mobil dient als optischer Aufhänger für die Aktion.



Diese Notfallstationen beinhalten neben den technischen Einrichtungen wie Defibrillator, Gehäuse etc. ein „Rundum-Sorglos-Paket“ inkl. Wartung, Ersatzteile für einen Zeitraum von 8 Jahren.

Intensive Medienarbeit vor, während und nach der Installation soll die Akzeptanz und letztlich die Einsatzfrequenz im Sinne des Prinzips „Jeder kann Leben retten“ erhöhen.



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.V.





# Die Durchführung

- **WÜNSCHEN**  
Jedermann in Deutschland kann eine nach seiner Meinung geeigneten AED-Standort benennen und sich für die Einführung des 110 BPM-Mobil „wünschen“.
- **FINDEN**
  - Definetz identifiziert aus allen Einsendungen im ersten Turnus 110 Standorte
  - Definetz identifiziert pro Standort einen oder zwei lokale Sponsoren
- **MACHEN**  
Definetz liefert ein komplettes Rundum-Sorglos-Paket
- **DRÜBER REDEN**  
Definetz betreibt Öffentlichkeitsarbeit für jeden Standort



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour - Leben retten, Gutes tun und darüber reden!**

definetz e.V.





# Die Notfallstation



**Welche Ausstattung hat eine „Notfallstation“?**

**Welche Maßnahmen sind geplant?**

- CR2 inkl. Online Überwachung
- Einweisung
- Rotaid-Box
- Aufsteller *opt.* / Hinweistafel
- Versicherung gegen Diebstahl, Vandalismus etc.
- Wartung im regulärem Wartungsintervall oder nach Einsatz
- Initiale PR-Veranstaltung für die Aktion und jeden Standort
- Begleitende standardisierte Pressearbeit
- Fundraising / Finanzierung
- Projektbegleitung
- Listing im zentralen Defikataster, in mehreren 1 Hilfe Apps



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.V.





# Ausstattung 110 bpm Mobil

- CR2
- Rotaid-Box
- CPR-Trainer
- Aufsteller / Anbringung
- Infomaterial 110 bpm Tour
- Infomaterial Partner
- Beachflags
- RollUps
- Ballons
- Buttons
- Druckherzen
- 2 Stehtische / Schirme
- Pressematerial
- Monitor / PC / Internetverbindung
- Soundbox mit Lautsprechern



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.v.





# Kosten und Finanzierung

<b>Projektlaufzeit</b>	<b>8 Jahre</b>
<b>Kosten</b>	<b>65,- € / Monat</b> <i>6.250,- € auf Gesamtlaufzeit</i>
<b>alternativ</b>	<b>5.990,- € einmalig</b>

Die Geräte gehen ins Eigentum der Gemeinde über.



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.V.





# Unsere Partner



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.v.





**definetz e.V.**

Haus Drechen  
Drei-Eichen-Weg 5

59069 Hamm

Telefon: 0 23 83 - 91 91 84

Fax: 0 23 83 - 91 31 58

E-Mail: [vorstand@definetz.de](mailto:vorstand@definetz.de)

Homepage: [www.definetz.de](http://www.definetz.de)



Hamm am 5.7.2017

**110 bpm Tour – Die Leben-retten-Gutes-tun-und-drüber-reden-Aktion!**

definetz e.V.



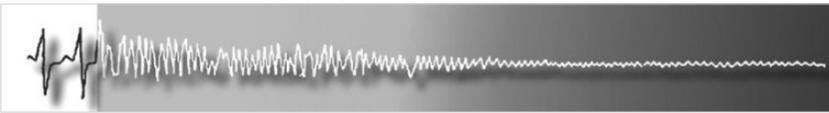




# HERZSICHERES WELVER

eine Initiative definetz e.V. gegen den Plötzlichen Herztod

*Friedrich Nölle, definetz e.V.*



## Der Verein

**definetz e.V.** ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:



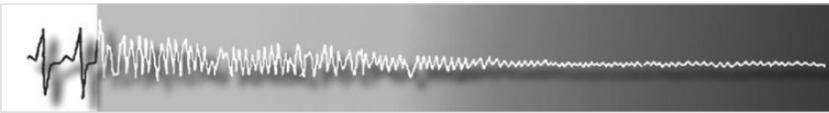


## Der Verein

**definetz e.V.** ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:

- **Dokumentation**  
Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten





## Der Verein

**definetz e.V.** ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:



### Dokumentation

Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten



### Planung

Aufstellung von wissenschaftlichen Kriterien und Instrumenten, die eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Standortplanung für Defibrillatoren ermöglichen





## Der Verein

**definetz e.V.** ist ein am 6.4.2011 gegründeter und als gemeinnützig anerkannter Verein mit drei satzungsgemäßen Aufgaben:

- **Dokumentation**  
Erstellung eines bundesweit einheitlichen Katasters von Defibrillator-Standorten
- **Planung**  
Aufstellung von wissenschaftlichen Kriterien und Instrumenten, die eine am tatsächlichen Bedarf orientierte Standortplanung für Defibrillatoren ermöglichen
- **Öffentlichkeitsarbeit**





# Der Verein

## Zahlen und Fakten:

Mitgliederzahl: 152

Vorstand: 4 Personen

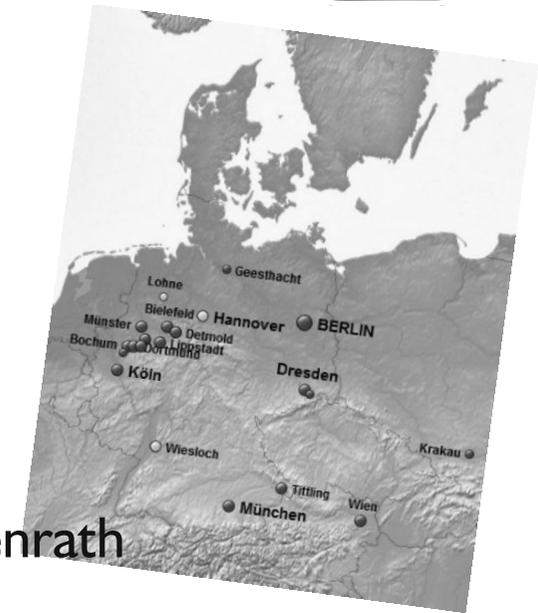
Vorsitzende: Dr. Christian Fastenrath  
Friedrich Nölle

Schriftführer: Thorsten Würz

Kassierer:in: Werner Linnemann

3 Mitarbeiter Verwaltung

1 wiss. Mitarbeiter, 1 kaufm. Mitarbeiterin  
und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter



Bei definetz e.V. ist die Wissenschaftsplatform „Frühdefibrillation“ des ESQH (European Society for Quality in Healthcare) angesiedelt.

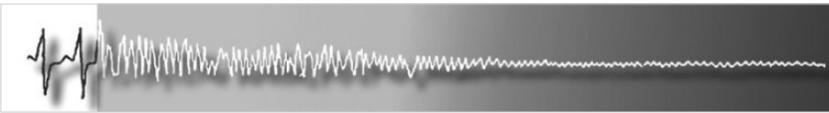




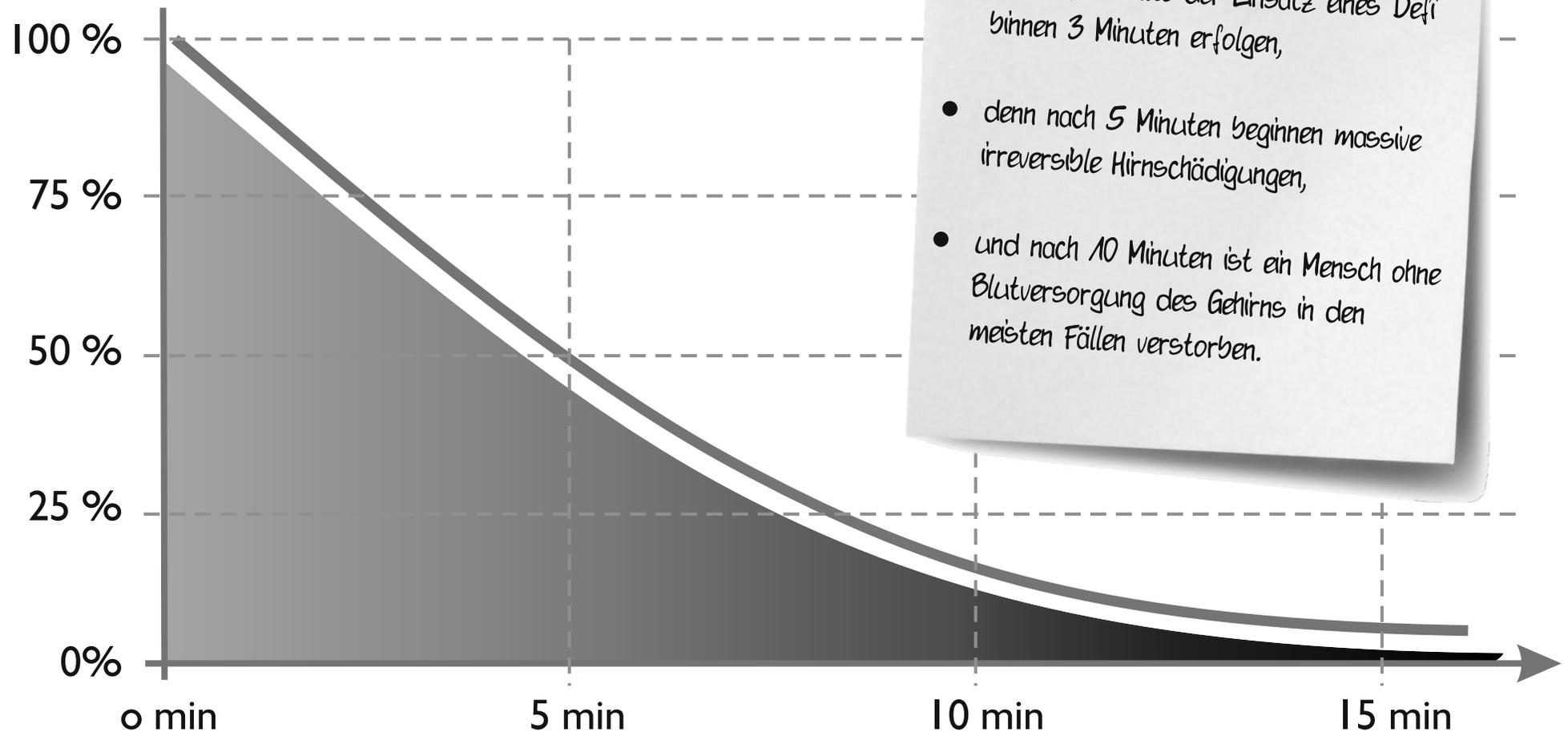
# Der Plötzliche Herztod



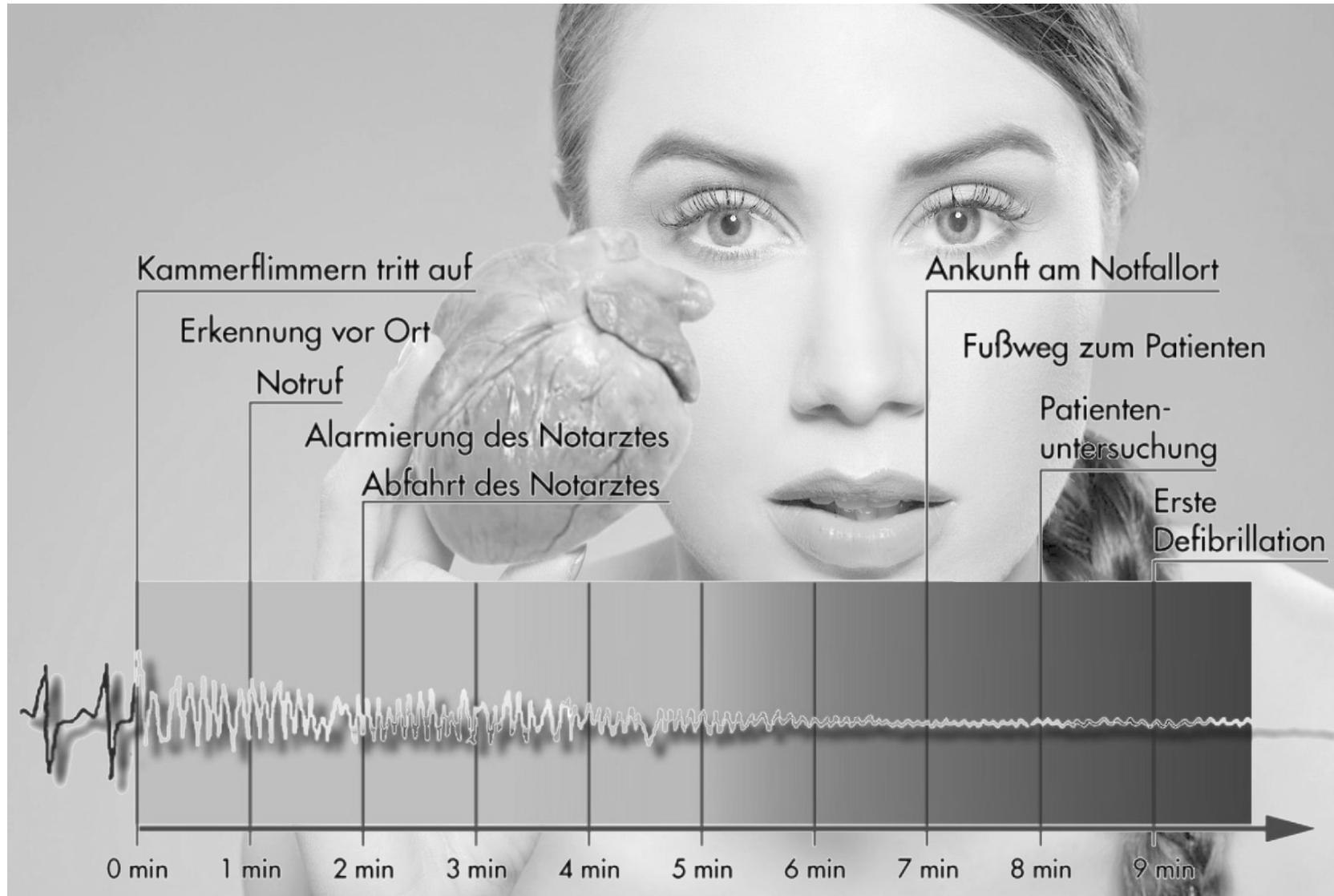
# Die einzige Therapie



## Die Situation



# Eile tut Not







## Plötzlicher Herztod in Zahlen

# Betroffene p/a

- pro 1.000 1,8 Pers.
- in Welter 22 Pers.
- in NRW 21.750 Pers.
- in Deutschland 100.000 Pers.





# Zahlen zur Defidichte

- USA: 1 Gerät auf 140 Einwohner\*
- Frankreich: 1 Gerät auf 5.000 Einwohner\*\*
- Deutschland: 1 Gerät auf 12.000 Einwohner\*\*\*

\* in Ballungsgebieten

\*\* Quelle: definetz e.V.

\*\*\* Quelle: definetz e.V.

Die Angabe wurde auf der Basis der dem Verein vorliegenden Standortmeldungen ermittelt. Auch in neueren Publikationen werden noch Angaben von > 1:40.000 verwendet.



# Plötzlicher Herztod in Zahlen



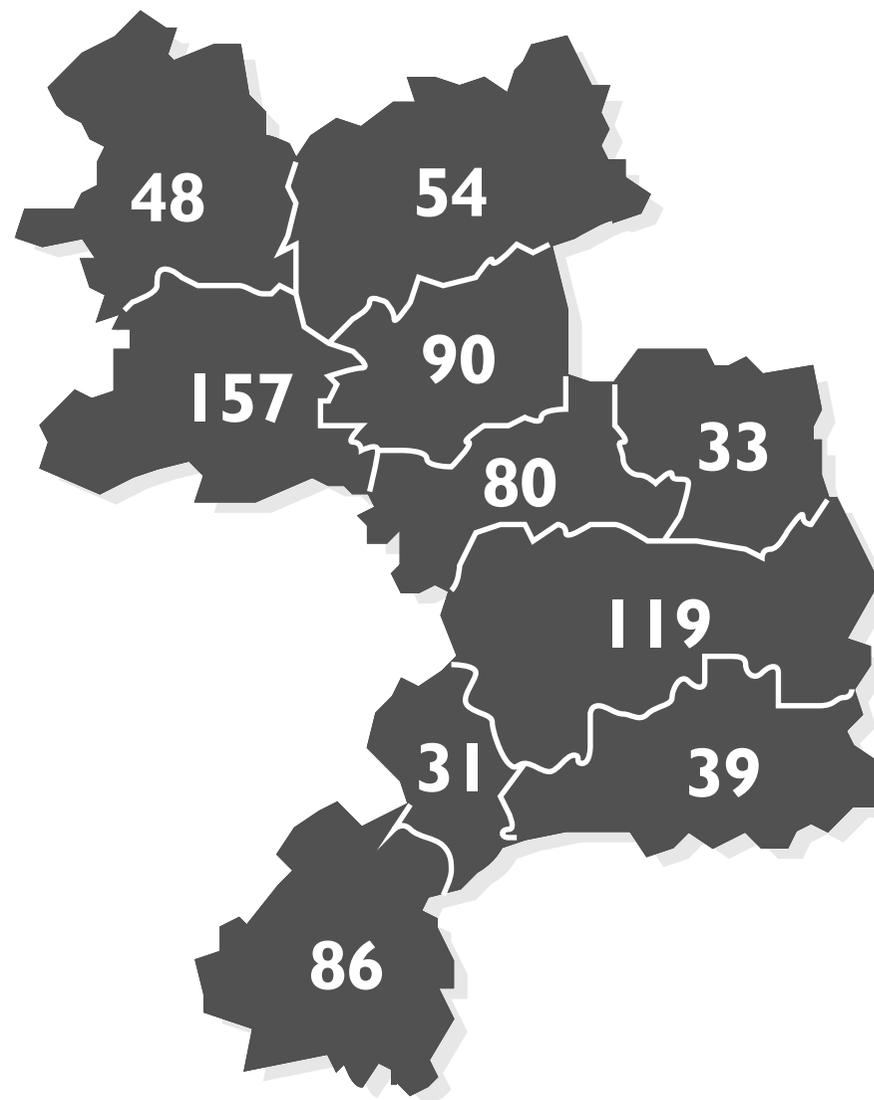
\* Quelle: definetz e.V. / CBS



# Der Plötzliche Herztod im Kreis Unna

## Anzahl Todesfälle durch PHT\*

Bergkamen	90
Bönen	33
Fröndenberg	39
Holzwickede	31
Kamen	80
Lünen	157
Schwerte	86
Selm	48
Unna	118
Werne	54
-----	
Gesamt	736



\* Statistische Werte



## Der Plötzliche Herztod im Kreis Unna

### Anzahl bekannter Defis \*

Bergkamen	2
Bönen	22
Fröndenberg	3
Holzwickede	5
Kamen	3
Lünen	6
Schwerte	9
Selm	2
Unna	7
Werne	1
-----	
<b>Gesamt</b>	<b>60**</b>



\* Quelle: definetz e.V.

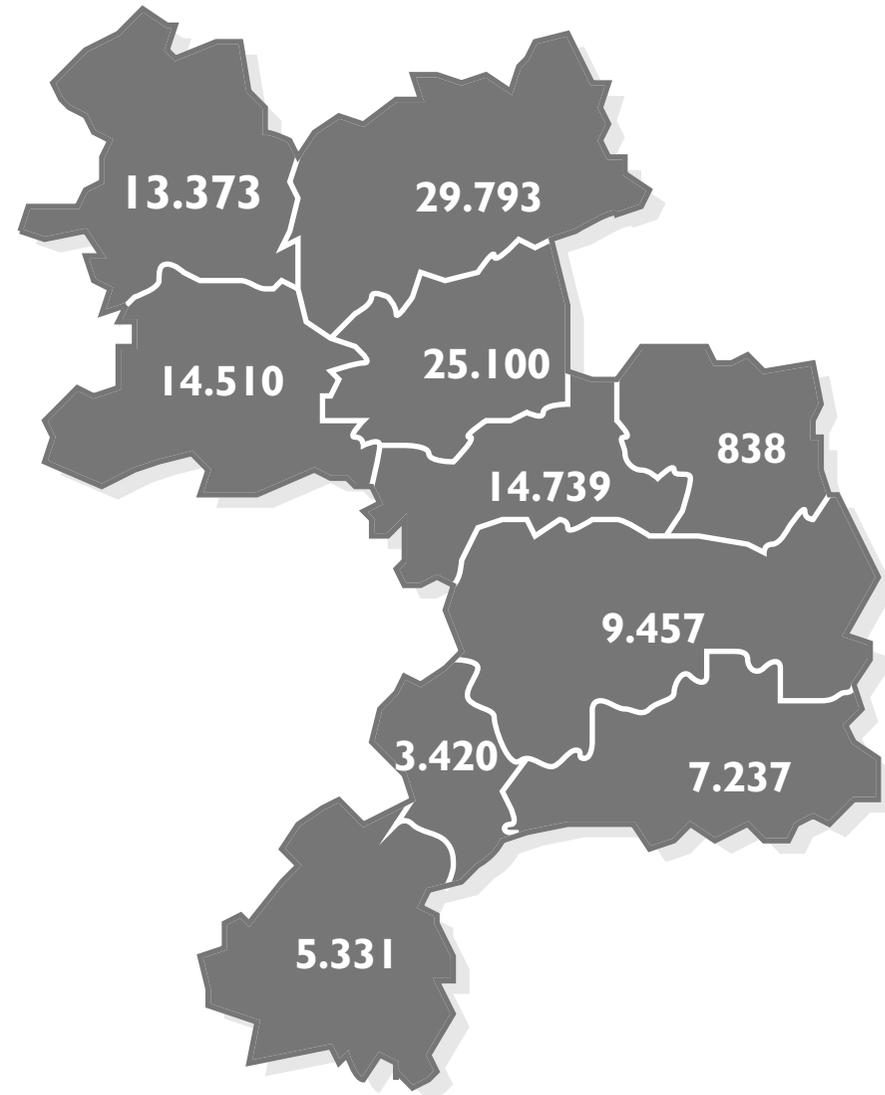
\*\* Tagesaktuelle Daten: defikataster.de



## Der Plötzliche Herztod im Kreis Unna

### Anzahl der Einwohner / Defi \*

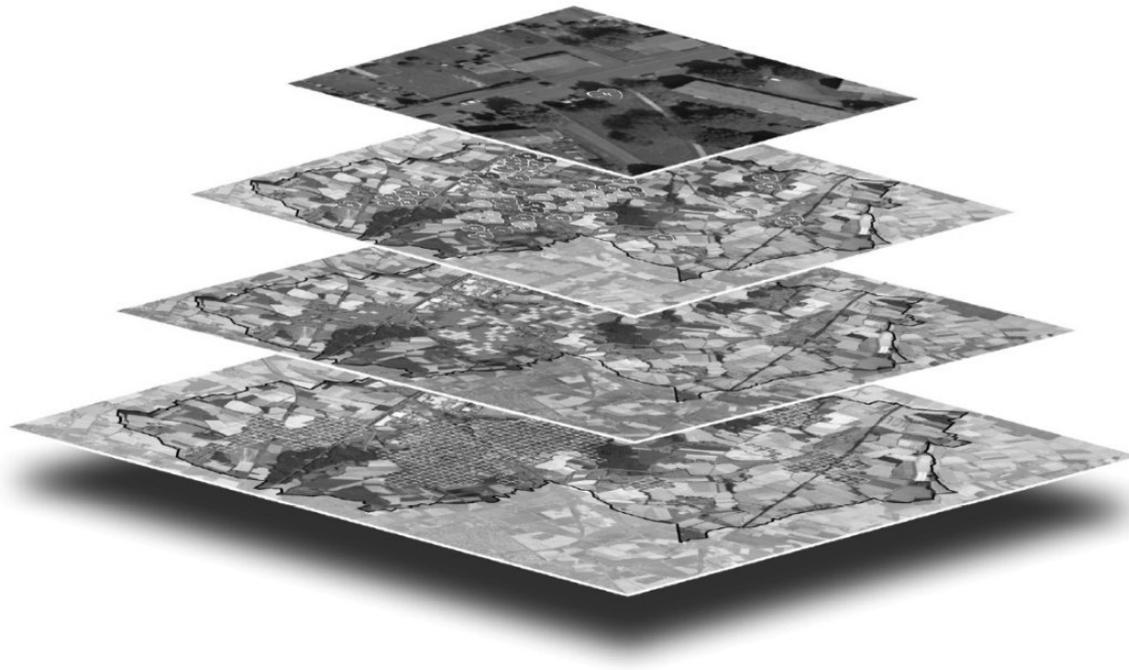
Bergkamen	25.100
Bönen	838
Fröndenberg	7.237
Holzwickede	3.420
Kamen	14.739
Lünen	14.510
Schwerte	5.331
Selm	13.373
Unna	9.457
Werne	29.793



\* Quelle: definetz e.V.



## Projekte: Bedarfsorientierte Planung



# Pilotprojekt Bönen

Evaluierung durch





## Projekte: Bedarfsorientierte Planung

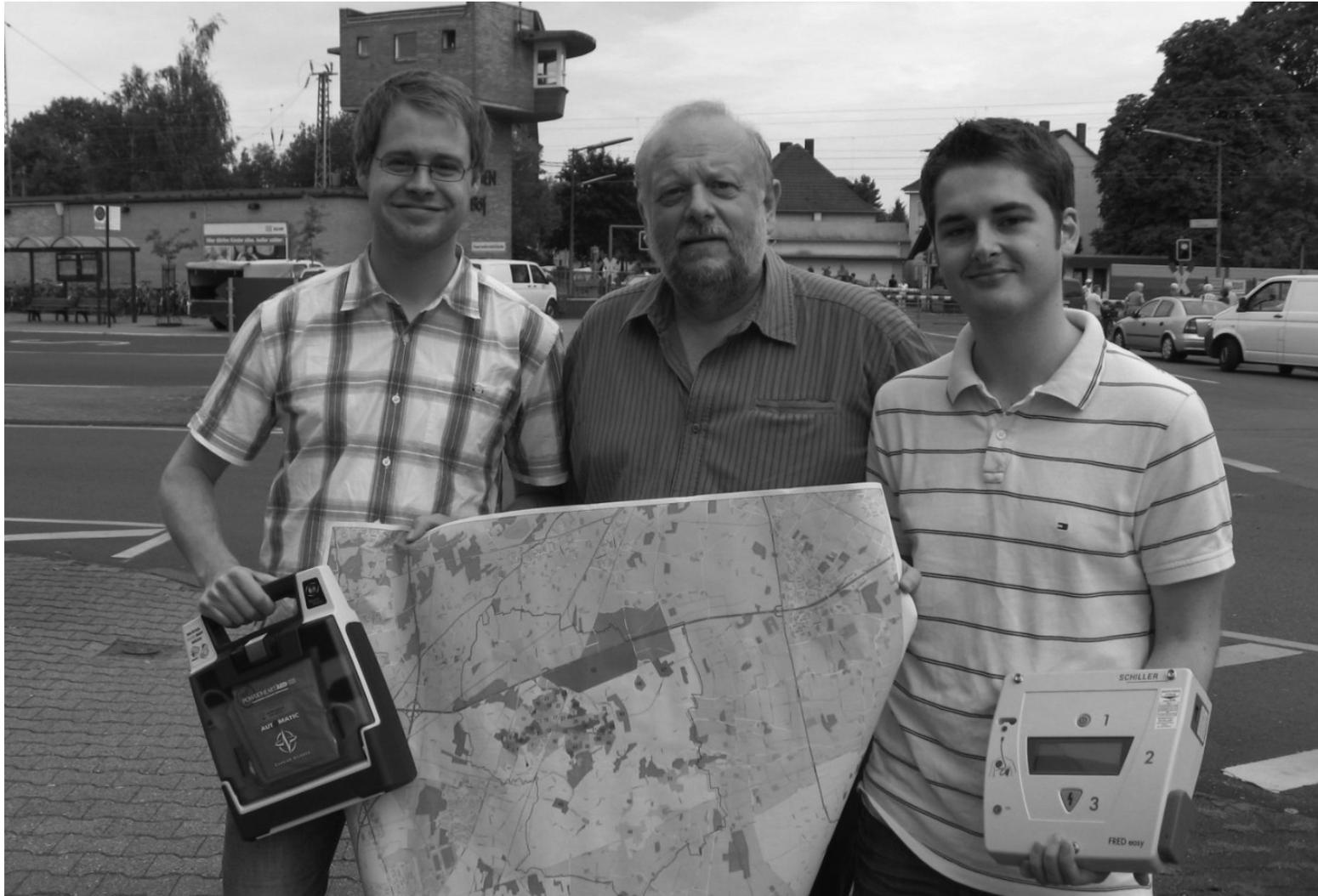
Systematische Planungen zur Allokation von AEDs in größeren Quartieren gibt es heute nur in wenigen Fällen. Sie basieren meistens auf:

- Schätzungen
- Begehungen
- Vulnerabilitätsanalysen

doch wie ist die **Erreichbarkeit?**



## Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Alexander Bergmeier

Friedrich Nölle

Marcel Schonlau



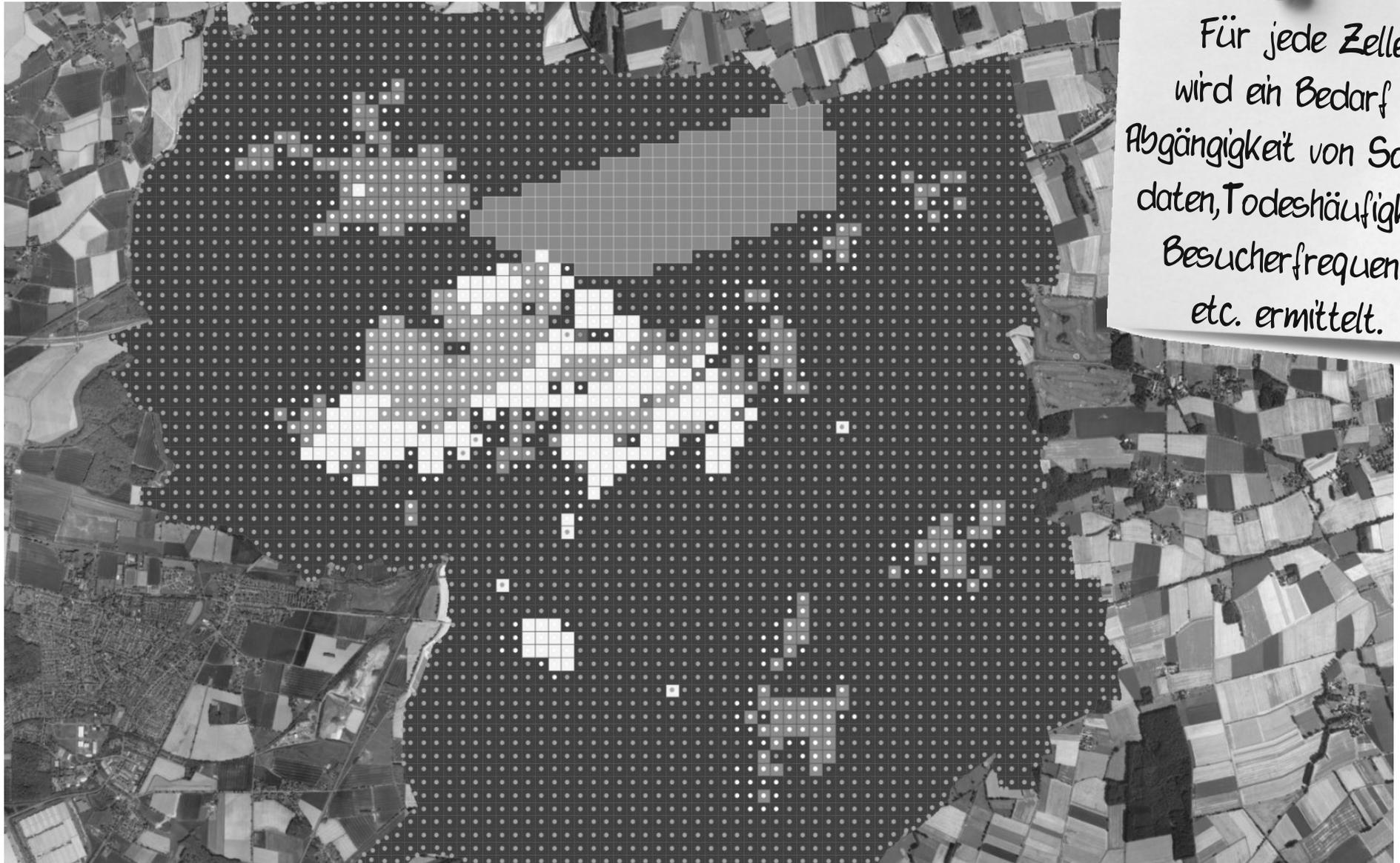
## Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Das zu untersuchende Areal wird in gleich große Zellen z.B. 100x100 Meter unterteilt.



## Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Für jede Zelle  
wird ein Bedarf in  
Abhängigkeit von Sozial-  
daten, Todeshäufigkeit,  
Besucherfrequenz  
etc. ermittelt.



## Projekte: Bedarfsorientierte Planung



Für jeden Verkehrsweg  
werden Reichweiten-  
kriterien in Abhängigkeit  
vom verwendeten  
Verkehrsmittel erstellt.



## Projekte: Bedarfsorientierte Planung

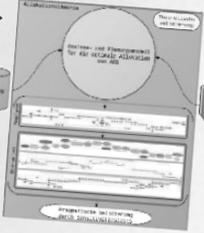


in die Planung  
werden „präferierte“  
und/oder „individuelle“  
Standorte einbezogen.



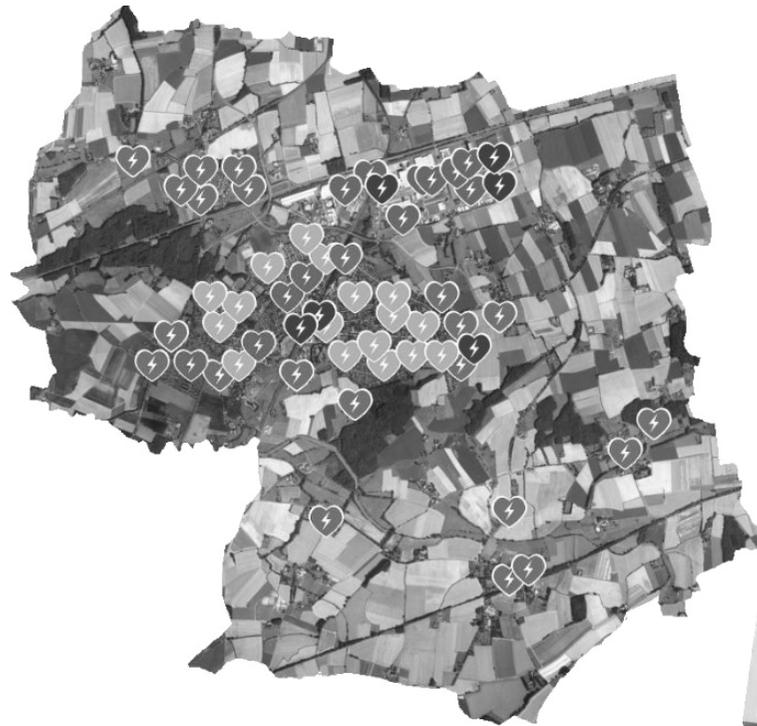
# Projekte: Bedarfsorientierte Planung

Die Software erstellt Planungen in Abhängigkeit von ermittelten Daten für unterschiedliche Verkehrsmittel.



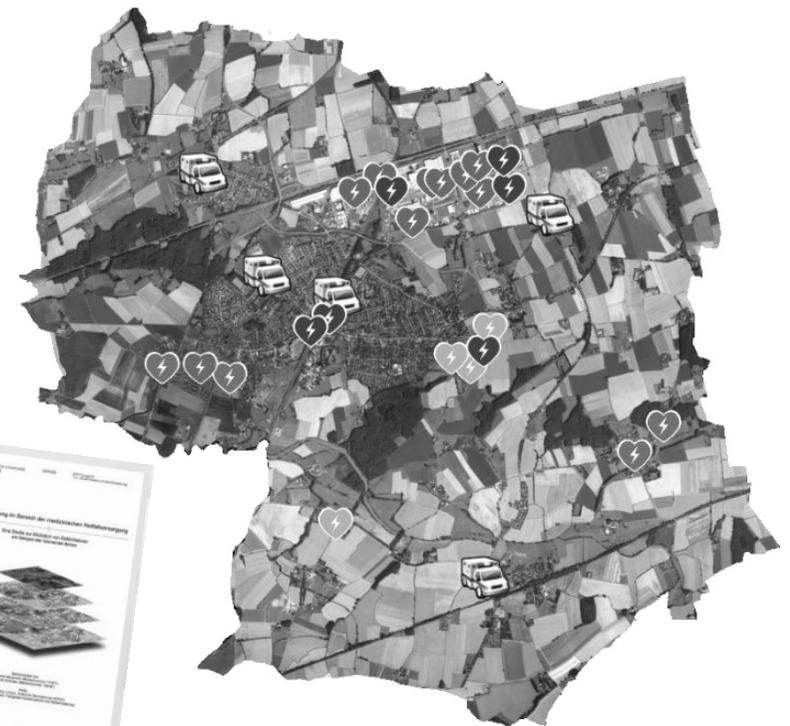
## Herzsichere Kommune in zwei Szenarien.

nach Bergmeier/Schonlau



### Fußläufige Versorgung

Defibrillatoren sind binnen 1,5 Minuten zu Fuß erreichbar



### Kombinierte Versorgung

Versorgung ist mobil oder fußläufig binnen 3 min. sichergestellt



# Bedarfsorientierte Versorgung - Die Umsetzung





Die Kosten des Bönener Projekts in Höhe von

**ca. 100.000 Euro**

werden ausschließlich aus Investitionen von Privatleuten, Unternehmern  
und Spendenmitteln des Vereins getragen

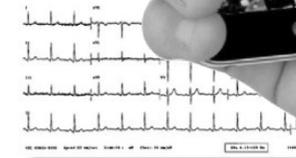
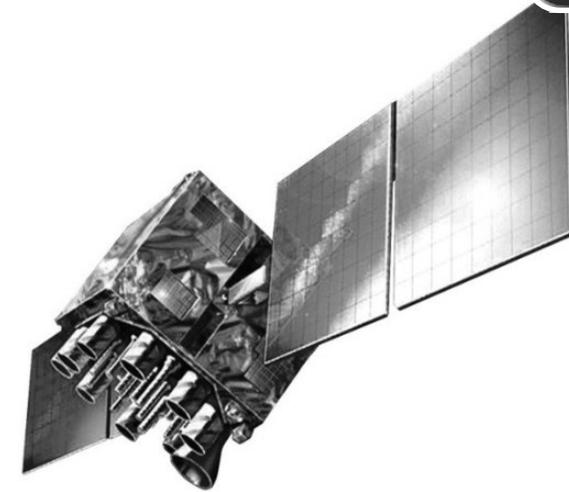




## Vision

# Integration Of Mobile Systems

- development of a mobile position locator for the continuous capture of mobile and deployable AEDs
- development of a software solution to display position, alarm status, and routing on all platforms of cellphones or GPS-systems incl. ECG-transmission
- integration of rescue coordination centres, ambulance, first responder, and layman







# Die Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit





## Was können wir tun für ein herzsicheres Wewer?

